

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kronthaler Mineral-Wasser

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 18525. Die Baufluchten im Gottesauer Stadtteil betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat zum Zwecke der Feststellung der Baufluchten im Gottesauer Stadtteil und zwar:

1. für die Straße an der westlichen Grenze des Militärgefängnisses zwischen Durlacher Allee und Gottesauerstraße (diese Straße war bereits mit einer Breite von 12 Meter festgesetzt, soll jedoch jetzt auf 15 Meter verbreitert werden),

Hofenstraße, sowie zwischen Durlacher Allee und Gottesauerstraße

sichäulicht gemacht.

Der vom Stadtrat vorgelegte Plan zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen des Tagblatts, auf der Kanzlei des Stadtrats dahier offen liegt. Einsicht ist beim Stadtrat hier anzubringen.

Bezirksamt.

re n.

Bekanntmachung.

haltung in der Stadt betreffend.

Zur vollständigen Durchführung der unterirdischen Entwässerung die Beobachtungenreinhaltung vom 23. November 1882, wonach die Straßen- und Abzugsrinnen auszuwechseln sind, nicht mehr verlangt, es vielmehr als genügend erachtet und Gehwege erfolgt.

In Gebäuden, welche vollständig unterirdisch entwässert sind und längs deren sich entwässerten Gebäuden abzuführen hat.

Bezirksamt.

r mehl.

3.1.

Verfahren.

ermacher Wilhelm Thomas von hier ist zur Prüfung der nachträglich

1886, Vormittags 9 Uhr,

ner Nr. 2 — anberaumt.

Großh. Amtsgerichts.

r ant.

Bekanntmachung.

ahn gemacht, daß im städt. Krankenhaus Einzelzimmer für Kranke, welche sich befinden. Die Verpflegungstage wird durch Vereinbarung festgesetzt und beträgt mündliche Verpflegung einschließlich der ärztlichen Behandlung, der Arzneien und Vergütung nicht in Anforderung gebracht.

Schmission.

chler.

Schwindt.

Victoria-Schule.

22. Nächsten Freitag den 21. Mai, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen. Die Verrechnung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Gemeinschaftstheilung wegen wird das den Oberlieutenant Fäßler Kindern gehörige, unter Nr. 40 in der Amalienstraße dahier einerseits neben Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden, andererseits neben Pauline Rinberger gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, am

Montag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 31, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 46000 Mark geboten werden.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1886.

Großh. Notar
Steinel.

Wohnung zu vermieten.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

Indication, Wirkungen u. Gebrauch

des

Kronthaler Mineral-Wassers

Apollinis-Brunnen

Bad Kronthal im Taunus „Nassau“.

Das Kronthaler Mineral-Wasser aus dem Apollinis-Brunnen ist nach seiner chemischen Zusammensetzung in die Klasse der alkalisch-muriatischen Säuerlinge einzureihen und sein, unter allen europäischen Sauerwässern höchster Gehalt an Kochsalz, sowie das Vorhandensein von kohlensaurer Magnesia, Chlormagnesium, Chlorkalium und der bedeutende Gehalt an natürlicher Kohlensäure, weisen ihm einen ganz hervorragenden Rang unter den Heilmitteln an, welche bestimmt sind in nachfolgend angeführten Krankheitsformen ihre gesundheitsstärkenden Einflüsse zu äußern.

Zunächst finden wir in den Gutachten sämtlicher hochgestellten medizinischen Capacitäten, wie sie in unserer Brunnenschrift abgedruckt sind, dafür einen untrüglichen Beweis, dass die vorzügliche und sichere Wirkung des Kronthaler Apollinis-Wassers von keinem andern Mineral-Wasser, namentlich bei

Catarrhen der Bronchien und des Magens

erreicht wird und der Kgl. Universitätsprofessor Dr. von Buhl in München spricht es anlässlich der von ihm gemachten Erfahrungen, in seinem Gutachten aus, dass es verdient in dieser Hinsicht

allen übrigen Wässern,

welche wie Selters und Ems in solchen Fällen Anwendung finden,

vorgezogen zu werden!

Der Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

2.2. Die Vertheilung der Belohnungsdiplome und Preise an die zur Belohnung angemeldeten Dienstboten wird auch dieses Jahr wieder am Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie, der ersten Beschützerin des Vereins,

Freitag den 21. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Saale des hiesigen Rathhauses stattfinden.

Diejenigen Herrschaften, welche ihre Dienstboten zur Preisvertheilung angemeldet haben, werden ersucht, dieselben zum Erscheinen an obenbestimmter Zeit und Orte zur Empfangnahme der ihnen zuerkannten Preise zu veranlassen.

Zugleich laden wir auch die Dienstherrschaften und alle Freunde des Vereins zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Der Verwaltungsrat.

10.3. Wie sehr unsere Industrie auf allen Gebieten das Ausland zu überflügeln sucht, und wie glänzend das in vielen Fällen gelingt, beweist die obige Prämierung innerhalb Jahresfrist der Firma B. Meising in Düsseldorf, deren Deutsche Cigare an vielen Orten Deutschlands in Concurrenz mit den feinsten und theuersten ausländischen Marken heute schon vorgezogen werden. Zudem sind die Preise wesentlich billiger, weil der hohe Eingangs-zoll nicht darauf lastet. Die Firma hat sich die Aufgabe gestellt, nur das Allerfeinste zu liefern und bittet nur ihre Fabrikate einer Prüfung zu unterziehen. Niederlage befindet sich bei **Bahn & Hassler.**

A. Klencker,
Flora von Karlsruhe
und Umgegend.
 Preis M. 1.50.
 Soeben erschienen u. vorrätig bei
Müller & Gräff.

Spargeln

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei
Th. Mayer, zum goldenen Hirsch,
Grünwinkel.
 Auf Wunsch werden dieselben auch in's Haus
 gebracht.

Gasthaus zur Rose.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauer-
 kraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste,
 reine billige Weine nebst einem vorzüglichen Stoff
Kronen-Fels'schen Lagerbiers, was empfehlend
 anzeigt **L. Adam.**

Todes-Anzeige.

* Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht,
 Freunde und Bekannte von dem heute früh
 erfolgten Ableben unserer guten Mutter,
 Schwiegermutter und Großmutter
Frau Reine Auerbach, geb. Holland,
 in Kenntniß zu setzen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 19.
 d. Mts, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauer-
 hause aus, Kriegstraße 41, statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, 18. Mai 1886.

Todes-Anzeige.

Von dem nach langem Leiden heute früh erfolg-
 ten Hinscheidens unserer lieben Schwester, Schwä-
 gerin und Tante
Sophie Jost
 sehen wir hiermit Verwandte, Freunde und Be-
 kannte mit der Bitte um stille Theilnahme in
 Kenntniß.
 Karlsruhe, 18. Mai 1886.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Mai. 11. Vorstel-
 lung außer Abonnement. Mit erhöh-
 ten Preisen. **I. Gastdarstellung der**
Großh. badischen und K. K. österr. Kammer-
sängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien.
Margarethe. Große Oper mit Ballet in
 5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des
 Jules Barbier und Michel Carré. Musik von
 Ch. Gounod. Margarethe: Fräulein Bianca
 Bianchi. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb
 10 Uhr.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden.
 30. Abonnements-Vorstellung. **Die alte**
Schachtel. Lustspiel in einem Akt von G.
 zu Puttk. Neu einstudirt: **Gegenüber.**
 Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.
 Edwina: Fräulein Boch, als erster Versuch
 auf der Bühne. Anfang halb 7 Uhr. Ende
 nach 9 Uhr.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Makart-Hüte,

garnirt: M. 4.—, M. 4.50 und M. 6.50 empfiehlt
Strauss-Kramer,
 vorm. **Dessart & Cie.,**
 22 Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Waschsto

in
 vorzüglichste Qualität (L
 Auswahl eingetroffen un
E

Herren-

in jeder existirenden

Herren-

ist wieder eine groß

Heute **Mittwo**
toilette im Schaufe
 Die andern Toilet
 übertragenen Aussteuer
 lokalitäten ausgestellt.

Standesbuchs:

- Eheaufgeb:**
 17. Mai Ludwig Selter von hier
 Karoline Biel von
 17. " Kaspar Kühn von Dellheim, Fabrikarbeiter
 hier, mit Franziska Rastetter von Lauf.
 17. " Philipp Koob von Unterhambach, Schuhmacher
 hier, mit Agnes Knock von Odenheim.
 17. " Karl Schäfer von Bretten, Maler hier, mit
 Christiana Arnold von Bretten.
Eheschließungen:
 18. Mai. Karl Welter von hier, Monteur hier, mit
 Christine Wagner von hier.
 18. " Karl Koch von hier, Bauführer hier, mit Luise
 Freund von Bretten.
 18. " Friedrich Fränke von Königbach, Güterbegleiter
 hier, mit Stefanie Ernst von Lauf.
Geburten:
 10. Mai. Frieda, Vater Franz Doll, Gendarm.
 11. " Oskar, Vater Theod. Mülthaler, Goldarbeiter.
 11. " Julius Wilhelm, Vater Peter. Grased, Uhr-
 macher.
 12. " Hilba, Vater Alex. Knittel, Gypsler.
 14. " Bertha, Vater Gd. Lämmle, Handelsmann.
 15. " Mathilde, Vater Jak. Gottlieb, Kaufmann.
 16. " Franz und Karl, Zwillinge, Vater Franz Trapp,
 Schlammklosterreiniger.
 16. " Karl Otto, Vater Karl Huber, Postler.
 16. " Marie, Vater Jak. Moschberger, Posthilfsbote.
Todesfälle:
 16. Mai. Marie, alt 44 Stunden, Vater Posthilfsbote
 Moschberger.
 17. " Wilhelmine Hörnle, alt 56 Jahre, Ehefrau
 des Schlossers Hörnle.
 17. " Gregentia Kleehammer, alt 40 Jahre, Ehe-
 frau des Tagelöhners Kleehammer.
 18. " Reine Auerbach, alt 68 Jahre, Witwe des
 Arztes Auerbach.
 18. " Sofie Jost, Privatiers, ledig, alt 60 Jahre.
 18. " Peterlich Raupp, Kasernenwärter, ein Ehe-
 mann, alt 38 Jahre.

Das Kronthaler Apollinis-Wasser wirkt nach dem
 Urtheile des Herrn Professor Dr. Büchner in Darmstadt
 leicht auflösend auf die Schleimhäute der Verdauungs-
 Athmungs- und Ausscheidungs-Organen; anregend, belebend
 und Appetit erregend auf den Magen; es fördert, wie kein
 anderes Mineralwasser die Verdauung, welche durch Catarrhe
 des Magens gestört ist und der ganze Stoffwechsel wird
 durch den Genuss des Wassers gefördert. Diesem Urtheile
 schliessen sich im Allgemeinen die Herren Professoren
 W. Erb Heidelberg, Hagenbach Basel, v. Buhl München,
 Fürstner Heidelberg an! Herr Professor Dr. Büchner
 hebt das Vorstehende in seinem Gutachten ausdrück-
 lich hervor und sagt besonders in Uebereinstimmung mit
 Herrn Professor v. Buhl in München,
 dass die Wirkungen des Kronthaler Wassers diejenigen
 der Wasser von Selters und Ems bei grösserer Billig-
 keit*) übertreffen.

Es ist das Kronthaler Wasser ferner
 ein heilsames Mittel
 bei Verschleimung des Magens und der Brust.

bei letzterer besonders in Mischung mit heisser Milch,
 auch gegen Blasenkatarrhe wird es mit Nutzen verwendet!
 Nach dem mehr als zuträglichen Genusse geistiger
 Getränke wirkt das Kronthaler Apollinis-Wasser
 namentlich Morgens nüchtern genossen, ungemein
 restaurirend, es äussert hier eine **nervenbe-**
ruhigende, niederschlagende, leicht
purgirende Wirkung und beseitigt so
alsbald die unbequemen Folgen solcher
Diätfehler in überraschender Weise.

*) 50/2 Flaschen mit Packung Mk. 12.—, 50/1 Flaschen
 Mk. 15.— franco Bahnstation Soden am Taunus.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 18525. Die Baufluchten im Gottesauer Stadtteil betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat zum Zwecke der Feststellung der Baufluchten im Gottesauer Stadtteil und zwar:

1. für die Straße an der westlichen Grenze des Militärgefängnisses zwischen Durlacher Allee und Gottesauerstraße (diese Straße war bereits mit einer Breite von 12 Meter festgesetzt, soll jedoch jetzt auf 15 Meter verbreitert werden),

Ostendstraße, sowie zwischen Durlacher Allee und Gottesauerstraße

anschaulicht gemacht.

Der vom Stadtrat vorgelegte Plan zur Einsicht der Beteiligten während 14 Tagen im Amt des Stadtrats, auf der Kanzlei des Stadtrats dahier offen liegt. Einsicht beim Stadtrat hier anzubringen.

Bezirksamt.
re n.

Bekanntmachung.

haltung in der Stadt betreffend.

Zur vollständigen Durchführung der unterirdischen Entwässerung die Beobachtungsreinhalte vom 23. November 1882, wonach die Straßen- und Abzugsrinnen auszuweichen sind, nicht mehr verlangt, es vielmehr als genügend erachtet und Schweige erfolgt.

In Gebäuden, welche vollständig unterirdisch entwässert sind und längs deren Entwässerungsrinnen Gebäude abzuführen hat.

Bezirksamt.
re n.

S. 1.

Verfahren.

Ermachers Wilhelm Thomas von hier ist zur Prüfung der nachträglich

1886, Vormittags 9 Uhr,

er Nr. 2 — anberaumt.

Groß. Amtsgerichts.

ran t.

Bekanntmachung.

Es ist gemacht, daß im städt. Krankenhaus Einzelzimmer für Kranke, welche sich befinden. Die Verpflegungstage wird durch Vereinbarung festgesetzt und beträgt die Verpflegung einschließlich der ärztlichen Behandlung, der Arzneien und Pflege nicht in Anforderung gebracht.

Kommission.

er. Ier.

Schwindt.

Victoria-Schule.

22. Nächsten Freitag den 21. Mai, Vormittags, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1885/86 im Schulgebäude eingezogen. Die Verrechnung.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Gemeinschaftstheilung wegen wird das den Oberlieutenant Fäßler Kindern gehörige, unter Nr. 40 in der Amalienstraße dahier einerseits neben Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden, andererseits neben Pauline Kinberger gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörigkeit, einschließlich des Grund und Bodens, am

Montag den 21. d. Mts.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 31, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 46 000 Mark geboten werden.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1886.

Groß. Notar

Steinel.

Wohnung zu vermieten.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

Gebrauch.

Wie das Kochsalz in jeder Verbindung einer Zersetzung entgegentritt, so erhält es auch den ursprünglichen Gehalt des Mineralwassers in je höherer Masse, als es vorhanden ist! Wir erwähnten bereits, dass das Kronthaler Apollinis-Wasser unter allen europäischen Sauerbrunnen das kochsalzreichste ist, und somit ist es mehr als irgend eine Quelle dieser Classe, jedem Zweifel hinsichtlich seiner Haltbarkeit überhoben, es zeigt sich selbst bei zehnjährigem Lager vollkommen frisch und unverändert. —

Die Anwendung des Kronthaler Wassers, die Quantität des zu trinkenden Wassers, sowie die Zeit des Trinkens, richtet sich nach dem Zwecke den man verfolgt, und es empfiehlt sich in den vorstehend bezeichneten Krankheitsfällen den Rath eines Arztes einzuholen. Im Allgemeinen sei hier bemerkt, dass die Consumenten, welche das Kronthaler Apollinis-Wasser dauernd und alltäglich genießen und dasselbe zur Vorbeugung von Leiden aller Art als ihren

Haupttrank, als Erfrischungsgetränk oder Tafelwasser

eingeführt haben, ohne jedes Bedenken, ob nüchtern oder unter Tags, ob während des Essens oder nach demselben, täglich mehrere Flaschen trinken dürfen. *)

Die Beobachtung einer besonderen Diät ist ausgeschlossen, wenn nicht in acuten Krankheitsfällen die Form des Leidens selber eine Einschränkung der gewohnten Lebensweise gebietet.

In Mischung mit Wein, Cognac oder Fruchtsäften ist es ein wohlschmeckendes und belebendes Getränk.

Wir erlauben uns nun noch Ihre Aufmerksamkeit, hinsichtlich weiterer Orientierungen über die Eigenschaften des Kronthaler Wassers, auf die in unserer Brunnenschrift enthaltenen zahlreichen und massgebenden Begutachtungen unserer ersten deutschen Fachmänner zu lenken. — Indem wir uns der Ueberzeugung hingeben, die zahlreichen Freunde unseres Wassers durch eine

*) Cognac loco Frankfurt a. M., Saison 1885 = 533.025 Flaschen.

Der Verein zur Belohnung treuer Diensthboten.

22. Die Vertheilung der Belohnungsdiplome und Preise an die zur Belohnung angemeldeten Diensthboten wird auch dieses Jahr wieder am Geburtstage der hochseligen Frau Großherzogin Sophie, der ersten Beschützerin des Vereins,

Freitag den 21. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im großen Saale des hiesigen Rathhauses stattfinden. Diejenigen Herrschaften, welche ihre Diensthboten zur Preisvertheilung angemeldet haben, werden ersucht, dieselben zum Erscheinen an obenbestimmter Zeit und Orte zur Empfangnahme der ihnen zuerkannten Preise zu veranlassen.

Zugleich laden wir auch die Dienstherrschaften und alle Freunde des Vereins zur Anwesenheit bei diesem feierlichen Akte hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Der Verwaltungsrat.

103. Wie sehr unsere Industrie auf allen Gebieten das Ausland zu überflügeln sucht, und wie glänzend das in vielen Fällen gelingt, beweist die große Prämierung innerhalb Jahresfrist der Firma B. Meising in Düsseldorf, deren Deutsche Queure an vielen Orten Deutschlands in Concurrenz mit den feinsten und theuersten ausländischen Marken heute schon vorgezogen werden. Zudem sind die Preise wesentlich billiger, weil der hohe Eingaangszoll nicht darauf lastet. Die Firma hat sich die Aufgabe gestellt, nur das Allerfeinste zu liefern und bittet nur ihre Fabrikate einer Prüfung zu unterziehen. Niederlage befindet sich bei **Bahn & Bassler**.

**A. Klencker,
Flora von Karlsruhe
und Umgegend.**

Preis M. 1.50.
Soeben erschienen u. vorrätig bei
Müller & Gräff.

Spargeln

sind jeden Tag frisch gestochen zu haben bei
**Th. Mayer, zum goldenen Hirsch,
Grünwinkel.**

Auf Wunsch werden dieselben auch in's Haus gebracht.

Gasthaus zur Rose.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauer-
kraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste,
reine billige Weine nebst einem vorzüglichen Stoff
Kronen-Felschen Lagerbiers, was empfehlend
anzeigen **L. Adam.**

Todes-Anzeige.

* Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht,
Freunde und Bekannte von dem heute früh
erfolgten Ableben unserer guten Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter
Frau Meine Auerbach, geb. Holland,
in Kenntniß zu setzen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19.
b. Mts, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauer-
hause aus, Kriegstraße 41, statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, 18. Mai 1886.

Todes-Anzeige.

Von dem nach langem Leiden heute früh erfolg-
ten Hinscheidens unserer lieben Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Sophie Jost

sehen wir hiermit Verwandte, Freunde und Be-
kannte mit der Bitte um stille Theilnahme in
Kenntniß.

Karlsruhe, 18. Mai 1886.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Mai. 11 Vorstel-
lung außer Abonnement. Mit erhöh-
ten Preisen. **I. Gastdarstellung der
Großh. badischen und K. K. österr. Kammer-
sängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien.
Margarethe.** Große Oper mit Ballet in
5 Aufzügen. Text nach dem Französischen des
Jules Barbier und Michel Carré. Musik von
Ch. Gounod. Margarethe: Fräulein Bianca
Bianchi. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb
10 Uhr.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden.
30. Abonnements-Vorstellung. **Die alte
Schachtel.** Lustspiel in einem Akt von G.
zu Puttitz. Neu einstudirt: **Gegenüber.**
Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.
Edwina: Fräulein Boch, als erster Versuch
auf der Bühne. Anfang halb 7 Uhr. Ende
nach 9 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Makart-Hüte,

garnirt: M. 4.—, M. 4.50 und M. 6.50 empfiehlt

Strauss-Kramer,

vorm. Dessart & Cie.,
22 Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Waschsto

in
vorzüglichste Qualität (S
Auswahl eingetroffen u

21.

Herren-

in jeder existirenden

Herren-

ist wieder eine groß

Heute **Mittwo**
toilette im Schause
Die andern Toile
übertragenen Aussteuer
lokalitäten ausgestellt.

Standesbuchs:

- Eheaufgeb:**
17. Mai Ludwig Selter von hie
Karoline Biel von
17. " Kaspar Kühn von Ditzheim, Fabrikarbeiter
hier, mit Franziska Kaffetter von Lauf.
17. " Philipp Koob von Unterhambach, Schuhmacher
hier, mit Agnes Knoch von Ddenheim.
17. " Karl Schäfer von Bretten, Vater hier, mit
Christiana Arnold von Bretten.
Eheschließungen:
18. Mai. Karl Vetter von hier, Monteur hier, mit
Christine Wagner von hier.
18. " Karl Koch von hier, Bauführer hier, mit Luise
Freund von Bretten.
18. " Friedrich Fränke von Königebach, Güterbegleiter
hier, mit Stefanie Ernst von Lauf.
Geburten:
10. Mai. Frieda, Vater Franz Doll, Gendarm.
11. " Desar, Vater Theob. Mülthaler, Goldarbeiter.
11. " Julius Wilhelm, Vater Peter. Grasek, Uhr-
macher.
12. " Olga, Vater Alex. Kuittel, Gopfer.

Probe mit demselben und einen Vergleich im Geschmacks
mit andern Quellen*) erheblich vermehrt zu sehen, bitten
wir unseren Brunnen eines Versuches würdigen zu
wollen und wir sprechen die Ueberzeugung aus, dass
wir in diesem Falle auch Sie zukünftig zu den dauern-
den Freunden unseres Mineralwassers zählen dürfen.

Hochachtungsvoll
Direction der Kronthaler Mineral-Quellen
AUGUST THIEMANN
Apollinis-Brunnen — Wilhelms-Quelle
Bad Kronthal im Taunus, Nassau.

Analyse:

Dr. Julius Löwe, Frankfurt a. M. 1854.

1000 Theile Wasser enthalten:

Chlornatrium	3,541946
Kieselsaures Natrium	0,127283
Kieselsaure Thonerde	0,088287
Kieselsäurehydrat	0,000061
Chlorkalium	0,061615
Chlorammonium	0,021872
Chlormagnesium	0,030543
Schwefelsaurer Kalk	0,001509
Salpetersaurer Kalk	0,664184
Phosphorsaurer Kalk	0,095008
Kohlensaurer Kalk	0,015020
Kohlensaure Magnesia	0,001362
Kohlensaures Eisenoxydul	4,654692
Organische Materien	2,317394
Arsensaures Kalk	6,972086
Freie Kohlensäure	

Revidirt:
Paris: Académie de Médecine
1851.
South Kensington Museum 1882.

Uebersetzlicher Versandt in 1885: 1,640,000 Flaschen.

Eingehende Begutachtungen sind vorhanden von:
Académie de Médecine Paris,
South Kensington Museum (Professor Frankland) London.

Prof. von Buhl, München. — Prof. W. Erb, Heidel-
berg. — Prof. Blücher, Darmstadt. — Prof. Fürstner,
Heidelberg. — Prof. Hagenbach, Basel. — Obermed-
Rath Laudenberger, Stuttgart. — Leibarzt Dr. Müller,
Oldenburg. — Dr. Mühlig, Kaiserl. Gesandtsch.-Arzt,
Constantinopel. — Prof. Kemmerich, Santa Elena,
Argentinien. — Sanitätsrath Dr. Hartmann, Wiesbaden.
— Präsident Dr. Hill-Hassal, London etc. etc.

*) Das Kronthaler Wasser wurde, — wie kein anderes Mineral-
wasser dieser Klasse, — mit mehreren goldenen Medaillen und
ersten Preisen im In- und Auslande hervorgehoben und auf Grund
seines **hervorragend reinen, kräftigen** Geschmacks
wird es von ersten deutschen Hôtels, **Hôtel Continental**,
Kaiserhof und allen ersten Restaurants in Berlin und anderen
Plätzen, in bevorzugter Weise geführt.

Textor's Druckerei, Frankfurt a. M.

- Todesfälle:**
14. " Bertha, Vater Ed. Lämmle, Handelsmann.
15. " Mathilde, Vater Jak. Gottlieb, Kaufmann.
16. " Franz und Karl, Zwillinge, Vater Franz Trapp,
Schlammklosterreiner.
16. " Karl Otto, Vater Karl Huber, Ködler.
16. " Marie, Vater Jak. Roschberger, Posthilfsbote.
Todesfälle:
16. Mai. Marie, alt 44 Stunden, Vater Posthilfsbote
Roschberger.
17. " Wilhelmine Hörnle, alt 56 Jahre, Ehefrau
des Schlossers Hörnle.
17. " Gregentia Kleehammer, alt 40 Jahre, Ehe-
frau des Tagelöhners Kleehammer.
18. " Reine Auerbach, alt 68 Jahre, Witwe des
Arztes Auerbach.
18. " Sofie Jost, Privatiers, ledig, alt 60 Jahre.
18. " Heinrich Raupp, Kasernenwärter, ein Ehe-
mann, alt 38 Jahre.